

Mitteilungsblatt

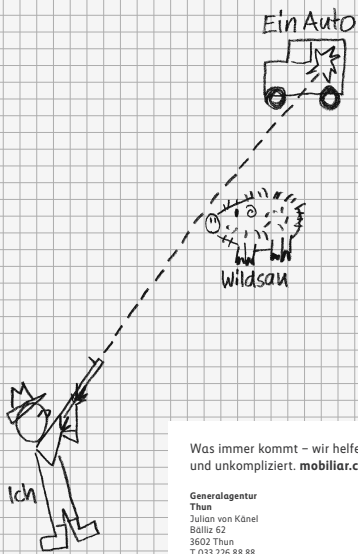


des Jagd- und Wildschutzvereins
Thun und Umgebung



Nr. 144 Juni 2019

Schadenskizze



Was immer kommt – wir helfen Ihnen rasch und unkompliziert. **mobiliar.ch**

Generalagentur
Thun
Julian von Känel
Balth 62
3602 Thun
T 033 226 88 88
thun@mobiliar.ch

die Mobiliar



Krebs

krebs.ch

+ Wärschafti + urchigi + Chuchi +

Auf Ihren Besuch
freuen
sich
Familie Müller
&
Team

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 08.30 – 23.30
h
So 08.30-22.00 h
Samschtig Ruhetag



Restaurant Rossgagupintli - Bellevue
Schwäbistrasse 58 – 3613 Steffisburg

Tel. 033 222 40 01 – mail@rossgagupintli.ch – www.rossgagupintli.ch
Grosse Terrasse – 4 Kegelbahnen – Saal für Bankette- Fumoir



DORFMETZGEREI UETENDORF

Dorfstrasse 44
3661 Uetendorf

Tel./ Fax 033 345 15 23
Mobile 079 630 06 85

www.dorfmetzg-uetendorf.ch

**Geschenk
Ecke**

- Fleisch aus der Region
- hausgemachte Spezialitäten
- Partyservice
- haus eigene Würsterei
- grosses Grillsortiment

- handbemalte Weinflaschen
- Geschenkkörbe
- Wurststräusse
- Tischdekorationen
und vieles mehr...

Öffnungszeiten
Dorfmetzgerei & Geschenk Ecke

Montag bis Freitag
07.30 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr

Mittwoch Namittag geschlossen

Samstag 07.00 - 16.00 Uhr

WORTE DES PRÄSIDENTEN

Liebe Jägerinnen und Jäger
Liebe Leserinnen und Leser

Ich habe auf die Hauptversammlung 2020 als Vereinspräsident demissioniert. Werde also am 13. März 2020 meine letzte Hauptversammlung als Vereinspräsident abhalten.

Jetzt sind alle aufgerufen mitzuhelfen einen neuen Vereinspräsidenten zu suchen. Dieser Entscheid ist mir nicht leicht gefallen. Das ist aber die einzige Möglichkeit den Druck aufzubauen, um ernsthaft einen Nachfolger zu suchen. Es ist nun fünf vor zwölf! Ich lasse mich nicht mehr umstimmen und mein Entschluss steht fest.

Ebenfalls für den Jagdhundeobmann Marc Studer suchen wir einen geeigneten Nachfolger. Marc liess sich an der Hauptversammlung 2019 nur für ein Jahr wählen.

Da im vergangenen Dezember die geplante Fuchsjagd mangels Beteiligung abgesagt werden musste, wird der Vorstand prüfen, ob eventuell in diesem Jahr eine Vereinsjagd auf Reh im November eine Alternative darstellen könnte.

Der Vorstand plant für April 2020 ein Anschuss-Seminar, bei welchem auch das Thema Wildbret-Hygiene behandelt werden soll.

Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern gute Gesundheit stets guten Anblick und für die bevorstehende Jagdsaison 2019 schon jetzt ein kräftiges Weidmannsheil.

Euer Präsident

Ruedi Stoller



Gipserarbeiten

Malerarbeiten

Baureinigungen

Edhem Hamidovic
Gwattstutz 8
3645 Gwatt

Tel/Fax: 033 222 06 75
Natel: 079 611 54 48
E-Mail: bregima.bauloesungen@bluewin.ch

Daniel Tschanz Tierpräparator

Telefon 034 422 61 17
Fax 034 423 60 15
Mobile 079 300 88 27

Kirchgasse 11
3414 Oberburg
d-tschanz@bluewin.ch



Elektrokontrollen **Matti**

Periodische Hausinstallationskontrollen
Abnahme- und Schlusskontrollen
Blitzschutz-Schlusskontrollen

Beat Matti

Mittelstrasse 7 | 3613 Steffisburg
079 209 46 03 | 033 438 24 32
elektrokontrollen-matti@bluewin.ch

SCHIESSDATEN 2019: JAGDSCHIESSANLAGE BURGHOLZ



Tag	Datum	Zeit	Schrot	Kugel
20. Mai 2019 bis 14. August 2019 Sommerpause				
Mittwoch	14. August	1600-2000	X	X
Samstag	17. August	0900-1200	X	X
Samstag	17. August	1400-1800	X	X
Mittwoch	21. August	1600-2000	X	X
Samstag	24. August	0900-1200	X	X
Samstag	23. November	0900-1200	Jagdschiessen	

HINWEIS: Zur Sauberhaltung unseres Schrotschiessgeländes verschossen wir nur noch Weicheisenschrot (Stahlschrot). Solche Patronen können im Stand gekauft werden. **BLEISCHROT IST VERBOTEN!**

Die Jahreskarte ist für Fr. 200.- erhältlich (nur mit Anteilschein). Sie kann im Kugelstand sowie im Schrotstand bezogen werden. Für solche, die keine Anteilscheine besitzen, kostet die Jahreskarte Fr. 350.- (enthält einen Anteilschein, welcher automatisch ausgestellt wird). Die Jahreskarte bezieht sich auf unbeschränkte Passenzahl, in beiden Anlagen jedoch ohne Munition.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch und verbleiben mit freundlichem Jägergruss

Schiessobmann: Georg Stauffenegger
Verantwortlich: Schrotstand Andreas Minnig

079 750 42 04
079 622 59 08

Gemütliche Zusammenkunft der Heger in Steffisburg

Auf Einladung des Hegeobmannes Andreas Lehmann fand der diesjährige Hegerabend des JWVT im Maschinenunterstand von Lukas Dummermuth, Stutzweg 65 in Steffisburg statt.



Bei regnerischem Wetter fanden sich etwa 65 Heger aus unserem Verein ein. Die Parkplatz Organisation funktionierte einwandfrei. Der Aperitif, den uns die Gemeinde Schwendibach spendete, wurde im Maschinenunterstand serviert. Zum feinen Aser begab sich die Gesellschaft an die vorbereiteten Tische. Grillmeister Ruedi Klossner bereitete feine Steaks und Bratwürste zu. Als Beilage gab es eine grosse Auswahl von verschiedenen Salaten.

Andreas Lehmann, Hege-Chef des JWVT, begrüßte die Teilnehmer und dankte allen für ihren Einsatz zum Wohle des Wildes. Eine besondere Ehre für den JWVT stellte die Teilnahme des Schwendibacher Gemeindepräsidenten Roland Amstutz dar. Roland Amstutz begrüßte die Hegerinnen und Heger beim Apéro und musste dann leider gehen. Speziell dankte der Hege-Chef sodann der Gemeinde für den gespendeten Aperitif und den Organisatoren vom Hegekreis 14 (Homburg) für die Durchführung der Zusammenkunft.

Hegekreischef Jürg Kaufmann richtete das Wort ebenfalls noch an die Hegerinnen und Heger und gab den Ablauf des Abends bekannt.

Andreas Lehmann konnte die Hegemesser für 20 Jahre Hegetätigkeit an folgende Heger abgeben:

- Spring Alfred
- Bühler Beat
- Bühler Markus



Das Luftgewehrschiessen fand grossen Anklang und der Abend wurde von den Jagdhornbläsern Rabeflue musikalisch umrahmt.

Der sehr gut gelungene Hegerabend klang nach dem feinen Dessert und anschliessend noch bei manchen Erzählungen über kürzliche und auch frühere Jagderlebnisse schlussendlich aus.

Ruedi Stoller, Präsident JWVT





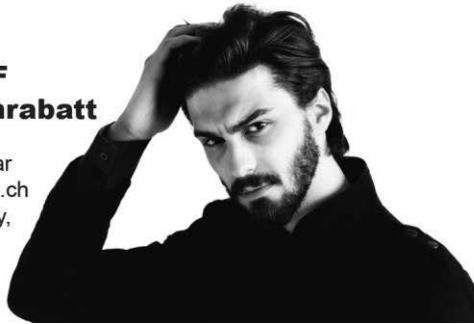
BOSS
H O L Z B A U

Wir bauen auf Holz

www.bossholzbau.ch

10^{CHF}
Neukundenrabatt

Exklusiv einlösbar
in den haar-werk.ch
Filialen Thun-City,
Thun-Strättligen
und Uetendorf.



Einlösbar bei
Dienstleistungen
ab CHF 39.00.

Nicht kumulierbar mit
anderen Rabatten.



Transporte +
Kranarbeiten

033 243 17 50
079 656 33 67



- Ganze und halbe Tagesmenues
- Zartes Rossfilet
- Rahmschnitzel
- Feine Salate
- Flügeli usw.
- Aschis Cordon Bleu

Dienstag
 und Mittwoch
 geschlossen



Restaurant Mirchel

Gemütliche Gaststube
 und Jägerstübli

Bankettsaal für diverse Anlässe
 Gartenterrasse

3532 Mirchel
 R. und F. Schaller-Locher
 Telefon 031 711 02 15
 Montag Ruhetag

Hier könnte Ihr Inserat für Sie und
 Ihre Firma werben: Damit Sie mehr
 auffallen!

Melden Sie sich für eine
 Platzierung bei der Redaktion



Oberdorfstrasse 8
 3612 Steffisburg, Tel. 033 439 06 06
 info@wymann-elektro.ch



Restaurant Kreuz

3608 Thun-Allmendingen



Montag
 Ruhetag
 3657 Schwanden ob Sigriswil
 Daniela und Markus Liebi
 Tel. 033 251 11 86
 www.rothorn-schwanden.ch
 info@rothorn-schwanden.ch

7 Tage geöffnet
jeweils von
8.30 - 23.30 Uhr

Sa/So
durchgehend
warme Küche

Ristorante Cavallino

Italienische Spezialitäten



B. Mersini

C.F.L. Lohnerstrasse 55 3645 Gwatt - Thun Tel. 033 336 00 55

Tierbetreuung mit Vertrauen

- Individuelle Betreuung bei Ihnen Zuhause
- Hundespaziergänge
- Ernährungsberatung

Gabi Amstutz

Tiermedizinische Praxisassistentin

3654 Gunten | 079 390 18 60

info@gabiamstutz.ch | www.gabiamstutz.ch



10.- Gutschein für Sief!
(mit diesem Inserat einlösbar)



let's go!

Landi
T H U N
Genossenschaft

115 interessierte Jungjäger und Jungjägerinnen am Jagdhunde Modultag in Spiez

Am 5. Mai 2019 trafen sich die Teilnehmer der Jungjägerausbildung des Bernischen Jägerverbandes (BEJV) im Regionalen Kompetenzzentrum (RKZ) Spiez bei kaltem Wetter und Schneetreiben zum jährlichen „Jagdhunde Modultag“.

Dieser in der Jungjägerausbildung bedeutende Anlass war auch dieses Jahr unter der kompetenten Leitung von Walter Stoller perfekt organisiert und bot den angehenden Jägern und Jägerinnen einen umfassenden Einblick in alle Facetten des Jagdhundewesens. Die professionell durchgeführten administrativen Vorbereitungen des Sekretärs Peter Michel ermöglichten einen reibungslosen und speditiven Tagesablauf.

Um 07.45 Uhr begrüsst Walter Stoller die Korona im Namen des gesamten Organisationskomitees und erläuterte den Tagesablauf mit den verschiedenen Ausbildungsstellen.

Im theoretischen Teil erläuterte Marc Beuchat in einem 75-minütigen Referat, worauf es bei der Wahl und Herkunft des Hundes ankommt und was in der Haltung zu beachten ist. Im Weiteren wurden das Verhalten und die Entwicklung des Hundes aufgezeigt und was dies für die Ausbildung bedeutet.

Beim praktischen Teil erfuhren die Teilnehmenden von Stefan Zwygart, welche Ausbildungs- und Gebrauchsgegenstände für die Jagdhundeausbildung und Jagdhundeführung zur Anwendung kommen und wie diese richtig eingesetzt werden. Anschliessend zeigten Fritz Janz und Hansruedi Karlen auf, worauf es bei einer Nachsuche ankommt und was dabei speziell zu beachten gilt.

Nach dem Mittagessen wurden von Ulrich Bärtschi in einer eindrücklichen und kurzweiligen Vorführung rund 50 Jagdhunderassen vorgestellt. Hanspeter Wyssen war es gelungen, dass die meisten Jagdhunderassen präsent waren, welche die Kandidaten an der Jungjägerprüfung kennen müssen.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle HundeführerInnen, die sich die Zeit genommen haben, an diesem Tag ihren Hund trotz der ungemütlichen Temperaturen zu zeigen. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder auf euch zählen dürfen!

Besonderen Anklang fand die praktische Vorführung einer fiktiven Nachsuche,

die von Ueli Bärtschi kompetent kommentiert wurde. Dabei wurde ein „verletzter“ Fuchs mit einem Deutsch Drahthaar bis zu einer Röhre nachgesucht, in die der Fuchs eingeschleift war. Dort kam dann ein Jagdterrier zum Einsatz, der den verendeten Fuchs in vorbildlicher Manier aus der Röhre holte. Besten Dank an Nadine Fahrni und Godi Marti für die Vorbereitungsarbeiten.

Bei der Verabschiedung ging Marc Beuchat, Präsident der Jagdhundekommission des BEJV, auf die Erreichung der Lernziele ein und dankte dem Organisationskomitee für den grossen Einsatz zu Gunsten der Jungjägersausbildung. Von den Jungjägern erhofft er sich, dass einige von ihnen die wunderbare laute Jagd mit dem Einsatz der treuen Jagdhunde entdecken und dann praktizieren werden.

Die Jungjäger und Jungjägerinnen verdankten den grossartigen Tag mit einem herzlichen Applaus.

Autor: Ruedi Stoller

bernhard  fishing
hooked on a feeling



Bernhard Fishing, Seilereistrasse 19, 3114 Wichtrach, Tel. 031 781 01 77, www.bernhard-fishing.ch

AGENDA: ANLÄSSE 2019 / 2020



Datum	Anlass	Ort
22. Juni 2019	Gehorsamsprüfung Oberland	Kienersrüti
02. August 2019 und 03. August 2019	Pirschgang Rouchgrat	Röthenbach
11. August 2019	Schweissprüfung Oberland	Frutigen / Adelboden
17. August 2019 und 18. August 2019	Pirschgang Susten	Steingletscher
23. August 2019	Orientierungsversammlung JWVT	Restaurant Rössli, 3604 Thun
16. November 2019	Schleppen- und Wasserappor- tierprüfung	Belp
31. Januar 2020 und 01. Februar 2020	Kant. Trophäenausstellung Pelz- und Fellmarkt	Thun
13. März 2020	Hauptversammlung JWVT	Noch nicht bekannt

Termine Berner Jägerverband (BEJV) unter: www.bernerjagd.ch

AGENDA: HEGEWESEN 2019

Datum / Zeit	Anlass / Tätigkeit	Ort
Fr, 22. November 20.00 Uhr	Hegechefsitzung (Einladung folgt)	Noch nicht bekannt

EINLADUNG ZUR ORIENTIERUNGSVERSAMMLUNG 2019

Wann: Freitag, 23. August 2019

Beginn: 19.30 Uhr

Wo: **Gasthof Rössli Dürrenast**

Frutigenstrasse 73, 3604 Thun
Parkmöglichkeiten: Lachenparkplatz

Referent: Wildhüter Peter Schwendimann

Themen: Aktuelle Jagdordnung
Abschusskontrollheft
Rothirschjagd
Gämsjagd
Rehjagd
NASU

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende an dieser interessanten Orientierungsversammlung.

Weidmannsheil, der Vorstand



PROROHRE

Kanalfernsehen | Kanalreinigung

- **Kanalfernsehen** für Zustandskontrollen, Orten von Schächten und Leitungen, Bauabnahmen, Dichtheitsprüfungen
- **Inliner-Rohrsanierung** mit dem System BRAWOLINER®
- **Kanalreinigung** Hochdruck-Spülarbeiten und Absaugarbeiten
- **Rohrreinigung** in der Haustechnik
- **Beratung** für Kanalsanierungen
- **Abonnemente** für wiederkehrende Arbeiten

Pro Rohr AG
Steffisburg, Gummweg 118, T 033 437 99 88, info@prorohrag.ch
Bern Freiburgstrasse 359, T 031 990 10 28
24h Pikettdienst T 033 437 99 88
www.prorohrag.ch

Delegiertenversammlung des BEJV vom 27. April 2019 in Schwarzenburg



Schwarzenburg, in der Mitte der Strecke Thun-Bern, am Eingang zum Gantrischgebiet gelegen, war Durchführungsort der 130. Delegiertenversammlung des BEJV. Bei eher kühlem und regnerischem Wetter folgten 80 Delegierte und 40 Gäste der Einladung des BEJV und trafen gegen 09.00 Uhr in der jagdlich geschmückten Mehrzweckhalle „Pöschen“ in Schwarzenburg ein.

Organisiert wurde die DV durch die Sektion Schwarzenburg. OK Präsident und Präsident der Sektion, Christoph Küng, organisierte die DV mit seinem OK hervorragend und mit bester Infrastruktur.

Vor dem statutarischen Teil, der eigentlichen Delegiertenversammlung, begrüsst traditionellerweise der Gemeindepräsident der Standortgemeinde die Delegierten und Gäste. Das war auch 2019 in Schwarzenburg so: Gemeindepräsident Martin Haller stellte „seine Gemeinde“ den Anwesenden mit sympathischen Worten, Facts&Figures und einigen beeindruckenden Bildern vor.

Anschliessend begrüsst Volkswirtschaftsdirektor Regierungsrat Christoph Ammann die Delegierten und Gäste. Er überbrachte der Versammlung die besten Grüsse der Berner Regierung. In seinen Ausführungen erläuterte Regierungsrat Ammann den Stand der Dinge in Sachen Datenerhebung bei der Gämse und Grundfreigabe „eine Gämse“. Die Konsultation zur Anpassung der Direktionsverordnung über die Jagd ist eben gerade zu Ende gegangen und die Ergebnisse daraus liegen nun vor. Mit der nächsten Jagdplanung 2020 sollen die nötigen Anpassungen umgesetzt werden. Zum Abschluss seiner Worte bedankte sich Regierungsrat Ammann bei der Berner Jägerschaft für ihren engagierten und steten Einsatz zu Gunsten der Wildbestände und ihrer Lebensräume und betonte die Wichtigkeit eines guten Einvernehmens zwischen Verwaltung und Jägerverband und einer konstruktiven Zusammenarbeit, die nötig ist, damit tragfähige Lösungen gefunden werden können.

Jagdinspektor Niklaus Blatter informierte die Anwesenden aus erster Hand zu aktuellen Themen aus dem Jagdinspektorat, z.B. zur Jagdplanung und zum Jagdverlauf 2018. Grundsätzlich ist die bernische Jagdplanung ein gutes und taugliches Instrument, gewisse Defizite wurden festgestellt und Verbesserungen sind möglich, es sind aber keine grundlegenden Änderungen geplant; die Berner Jagd bleibt wie sie ist. Neu wird es ab Jagd 2019/2020 zwei Abschussskontrollen (02.08. bis 30.11. und 01.12. bis 28.02.) geben. Die Zahlen der Herbstjagd sind so ab Januar bekannt und für die Planung verfügbar, das bringt mehr zeitlichen

Spielraum für die Verwaltung und die Partner bei der Jagdplanung. Ab Mai 2018 wird der ausführliche Bericht zur Jagd 2018/19 und die genauen Abschusszahlen vorliegen und auf der Homepage des Jagdinspektorats zum Download zur Verfügung stehen.

Nach den drei einleitenden Begrüssungen eröffneten die Jagdhornbläser Schüpfenfluh Schwarzenburg, verstärkt mit Bläsern der Sektion „Hubertus Bern, die 130. Delegiertenversammlung des BEJV mit einer stimmungsvollen musikalischen Darbietung.

BEJV Präsident Lorenz Hess blickt in seinem Jahresbericht auf ein ruhiges Verbandsjahr 2018 zurück. 2018 wurden zum ersten Mal die neuen Wildbret Hygiene Vorschriften und die Donnerstags-Ansitzjagd beim Reh umgesetzt. Die Berner Jägerschaft ist auch in einem ruhigen Verbandsjahr immer wieder mit neuen Herausforderungen konfrontiert. So galt es per Jagd 2018/19 erstmals die neuen Wildbret Hygiene Vorschriften umzusetzen und erstmals durfte die Donnerstags-Ansitzjagd auf das Reh ausgeübt werden. Diese Anpassungen erfordern vom Verband immer wieder so früh und so gezielt wie möglich mit den Behörden gute und tragfähige Lösungen zu finden.

Der BEJV Vorstand ist gefordert und muss einen zeitlich grossen Aufwand leisten, damit schlanke, tragfähige Lösungen gefunden werden können. BEJV Präsident Hess informiert die Delegierten zu den intensiven Gesprächen des Berner Jägerverbands mit dem Jagdinspektorat im Zusammenhang mit der Entschädigung der Wildhut für geleistete Nachsuchen während der Jagd. Fazit aus diesen Diskussionen: Es wird nichts geändert, die Wildhut wird wie bis anhin für getätigte Nachsuchen während der Jagd entschädigt. Die Wildhut soll aber die Zusammenarbeit mit den NASU Gespannen in ihren Gebieten aktiv suchen und diese Gespanne optimal in die Nachsuchen Arbeit einbeziehen.

Der Verband hat sich 2018 mit der Thematik beschäftigt, die Ausbildungsdauer wieder auf zwei Jahre anzuheben. Zudem wurden die im Moment aktuellen Kommunikationskanäle des BEJV gegenüber den Sektionen und den Jägerinnen und Jägern diskutiert und Optimierungspotential eruiert. BEJV Präsident Hess erläutert, dass in Sachen «Grossraubtiere» die Behandlung des Eidgenössischen Jagdgesetzes im Parlament abgewartet wird, um allenfalls weitere Schritte im Kanton Bern anzugehen.

Im Traktandum „Wahlen“ hiess es Abschied nehmen von zwei langjährigen Kommissionspräsidenten: Beat Jost, Präsident der Kantonalen Schiesskommission, demissionierte nach 21 Jahren Arbeit in der Schiesskommission. Er präsidierte die Kommission während 11 Jahren und führte während seiner Amtszeit den jagdlichen Schützenmeisterkurs ein und unter seiner Führung wurde auch der

Eidgenössische Treffsicherheitsnachweis im Kanton Bern erfolgreich umgesetzt. Bruno Kunz, Präsident der Kantonalen Hegekommission arbeitete über 20 Jahre für die Sache der Hege im Kanton Bern. Während sechs Jahren stand er der Kommission vor. Die beiden scheidenden Kommissionspräsidenten wurden für ihre langjährige und grosse Arbeit von den Delegierten zu neuen Ehrenmitgliedern des BEJV gewählt. Als neuer Präsident der Schiesskommission wählten die Delegierten Günter Stulz aus Tägertschi. Neu präsidiert Johannes, „Johnny“ von Grünigen aus Saanen die Hegekommission.

Die Gäste Hanspeter Egli, Präsident JagdSchweiz und Peter Zenklusen, Vizepräsident JagdSchweiz und Ehrenmitglied des BEJV, richteten einige Worte an die Delegierten und die Gäste. Peter Zenklusen informierte die Anwesenden zum Stand der Dinge in Sachen „Schwarzwildgatter Elgg/ZH“.

Der gesellschaftliche Teil der Delegiertenversammlung 2019 wurde umrahmt von Jagdhornbläsern und diskreter Volksmusik. Ein währschaftes, wunderbares Mittagessen mit einer reizvollen Tombola rundet den Vormittagsanlass gemütlich ab.

Ein grosser Weidmannsdank des BEJV geht an die Sektion Schwarzenburg und an den OK Präsidenten Christoph Küng, der mit einer sehr engagierten Crew eine hervorragend organisierte DV mit bester Infrastruktur organisiert hat.

Die DV 2019 findet am Samstag, 25. April 2020 vormittags in der Region Laupen statt und wird organisiert vom Jägerverein Laupen.

Autorin: Daniela Jost, Leiterin Geschäftsstelle BEJV

Von **A** wie Ausströmer über **R** wie
Räucheröfen bis **Z** wie Zugnetze.....

Profitieren Sie von unserem Fachwissen
aus 30 Jahren Berufserfahrung

Kompetenz im Messerschleifen
Mit der ZAHND Messerschleifmaschine
werden neue Messstäbe beim Nachschärfen
von Messern gesetzt

AQUACULTUR 

ZAHND Messerschleifmaschinen



Fischtechnik GmbH

Thomas Wettstein
Feldernstrasse 68
CH-3113 Rubigen

Tel. +41(0)31 722 00 20

Fax +41(0)31 722 00 19

info@fischtechnik.ch

www.fischtechnik.ch



Esther und Paul Frehner-Steiner
CH-3655 Sigriswil
Tel. 033 251 24 24
Fax 033 251 24 81
<http://www.adler-sigriswil.ch>
E-Mail: adler@adler-sigriswil.ch

Das Hotel mit gemütlicher Atmosphäre

- **Geeignete Lokalitäten für jeden Anlass bis zu 120 Personen**
- **Gutbürgerliche Küche mit saisonalen Angeboten**
- **Sonnenterasse mit Blick auf die herrliche Bergwelt**
- **Seminarräumlichkeiten**

Gesellschaft für ein freiheitliches Waffenrecht
Société pour un droit libéral sur les armes
Società per un diritto liberale sulle armi

**Geeint sind wir stark.
Unis, nous sommes forts.
Uniti siamo forti.**

**Jetzt Mitglied werden!
Inscrivez-vous maintenant!
Iscrivetevi subito!**

www.protell.ch/jetzt
www.protell.ch/maintenant
www.protell.ch/subito

☎ 031 312 19 78



Herzlich Willkommen

Gutbürgerliche Küche
Italienische Küche

7 Tage geöffnet

Mo – So 05.00 – 00.30

100 % WIR

Säle · à 150 Pers.
· à 40 Pers.
· à 30 Pers.
· à 25 Pers.



Tel: 033 334 30 60
Frutigenstrasse 73
3604 Thun

033 243 43 43

> gerne mit Ihnen unterwegs <
24 Stunden-Service

TAXity

Kurt Kneubühler Thun und Umgebung



- Aufgestelltes und professionelles Team empfiehlt sich für:
- Verkauf von Betonware zu Top-Preisen
 - Natursteingärten - Plattenarbeiten
 - Biotope - Bachläufe
 - Bäume, Sträucher & Hecken schneiden
 - Kellerböden erstellen
 - Entsorgungen
 - Helikopter- & Baggerarbeiten
 - Zäune & Mauern erstellen
 - Hauswartsarbeiten - Ferienunterhalt
 - Gartengestaltung - Unterhalt Bepflanzungen
 - Verkauf von Pflanzen
- Weitere Angebote auf Anfrage

Seit 1999 zuverlässig und preiswert (pro Stunde nur Fr.75.-)
Juli und Februar 10 % Rabatt



Jolarah GmbH
Dorfstrasse 5 3661 Uetendorf Tel. 033 437 55 55
www.krone-uetendorf.ch info@krone-uetendorf.ch

Der heimelige Gasthof zum verweilen.

Zimmer, Gaststube, Säle für Vereine, Seminare,
Hochzeiten usw.

Werte Gäste

Jolanda und Sarah mit Team heissen Sie herzlich Willkommen.

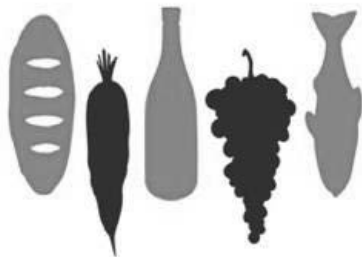
Wir haben jeden Mittag 3 Menüs zur Auswahl.

Unser Küchenchef empfiehlt:

Hausgemachte Cordon Bleus in verschiedenen Variationen.

Öffnungszeiten

Montag 09.00-22.00	Dienstag-Freitag 06.30-23.30
Samstag 10.00-22.00	Sonntag Ruhetag



OEKOLADEN
Obere Hauptgasse · Thun

Biologische Lebensmittel · Naturkosmetik

Mo		13.30 - 18.30
Di-Fr	09.00 - 12.30	13.30 - 18.30
Sa	08.30 - 16.00	durchgehend

Restaurant Allmendhof
Mittlere Strasse 91
3600 Thun
Tel. +41 33 223 72 92

info@restaurant-allmendhof.ch
www.restaurant-allmendhof.ch

Das Restaurant Allmendhof ist beliebt für seinen Mittags-
lunch – täglich 2 Mittagsmenüs die gut bürgerliche Küche
Großer separater Saal für Anlässe bis 60 Personen
Große Gartenterrasse für den Sommer



ALASKA A LA CARTE AG

Alaska-Wildlachs-Import

Anja Plüss / Samy Gugger

3615 Heimenswand

Tel. +41 (0)33 453 11 86

info@alaska-wildlachs.ch

www.alaska-wildlachs.ch



ChinookTours
by Lotti Plüss

Individualreisen

Alaska | Kanada | USA

Island | Nordeuropa

Tel. +41 (0)3 438 80 86

lotti.pluess@chinooktours.ch

www.chinooktours.ch

Angel- und Jagdreisen Alaska | Kanada



formsache

bürofachplanung
objekteinrichtung
ergonomieberatung

Treffsicher im Umgang mit Büroeinrichtungen.

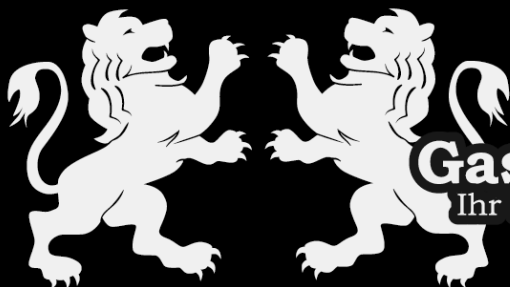
form-sache.ch

**SKI
BIKE
LANGLAUF**
...AND MORE!



**Mountain-Bikes, Touren-Bikes
Renn-, Alltags- und Elektro-Velos
Ski- und Langlauf-Ausrüstungen
Massschuhe und Sportbekleidung**

Freiestrasse 1 • Thun • 033 336 88 77 • www.sport-amstutz.ch



Gasthof Löwen
Ihr Panorama Restaurant

3634 Thierachern • www.loewenegg.ch • Tel 033 345 50 90

REDAKTIONSSCHLUSS



MB	145	November 2019	Freitag, 25. Oktober 2019
MB	146	August 2019	Freitag, 02. August 2019
MB	147	Februar 2020	Freitag, 31. Januar 2019
MB	148	April 2020	Freitag, 27. März 2019

Es freut mich, Beiträge von Mitgliedern per E-Mail in elektronischer Form entgegenzunehmen, Beiträge in handschriftlicher Form können natürlich per Post eingereicht werden. Besten Dank im Voraus für Ihre Rückmeldungen und Zusendungen.

Sabine Brechbühl, Redaktorin
Oberländerweg 57
3658 Merligen
E-Mail: binebre@bluewin.ch

MITTEILUNGSBLATT ONLINE: www.jwvt.ch/mitteilungsblatt

Jederzeit und überall verfügbar!

Bist du nicht zu Hause und möchtest einen Bericht aus dem letzten MB nachlesen? Bist du unterwegs und möchtest dringend die Agenda und unsere Anlässe prüfen? Oder benötigst du weitere Informationen?

Auf unserer Webseite ist unser MB kurz nach der Publikation auch als PDF verfügbar.

Melde dich per E-Mail bei der Redaktorin, falls du auf Papier verzichten kannst, und du das MB nicht mehr per Post erhalten möchtest. So sparen wir Druck- und Versandkosten.

MALEREI HUBACHER



maler
gipser

Die Kreativen am Bau.

HANSUELI HUBACHER

MALER- UND GIPSERSERVICE · RENOVATIONEN UND UMBAUTEN

SCHWANDSTRASSE 55 · 3634 THIERACHERN · TEL. 033 345 52 21 · NATEL 079 432 70 22

WWW.MALEREIHUBACHER.CH · INFO@MALEREIHUBACHER.CH



KRAMER-LÜFTUNGEN
Lüftung Service Reparaturdienst



www.kramer-lueftungen.ch

Boiler Entkalkungen

Bruno Kramer

Stalden 17

3616 Schwarzenegg

info@kramer-lueftungen.ch

24-Stunden-Service

Telefon 033 437 73 79

Fax 033 437 73 82

Mobile 079 413 71 93



M. und H. Fankhauser-Ramseier

3618 Süderen

Fon 033 453 15 12

fankhauser@baeren-suederen.ch

www.baeren-suederen.ch

Gasthof
zum **Bären**

Spezialität: Essen auf dem
heissen Granitstein

Grosser Saal

Zwei autom. Kegelbahnen

Ruhetage:
Donnerstag ganzer Tag
und Freitag bis 16.00 Uhr

Auszug aus dem Jahresbericht 2018

Jagdinspektorat des Kantons Bern (Mai 2019)

Reh

Die Erhebung des Frühlingsbestands erfolgt aufgrund jährlicher Zahlungen, bzw. systematischen Bestandesaufnahmen, Bezug der Fallwildzahlen und Jagdstrecke und wurde für 2018 auf 24 585 Tiere geschätzt.

Die Jagdplanung findet alle zwei Jahre statt, so auch im 2018. Für die Jagdsaison 2018 wurden 6415 Tiere zum Abschuss freigegeben. Total wurden 6570 Patente, bzw. Tiere gelöst: 2304 Grundpatente, 1133 BI und 829 BII.

Gegenüber dem Vorjahr ergab dies bei den Grundpatenten eine Zunahme von 37 Patenten, jedoch sank im Gegenzug die Anzahl der gelösten Zusatzpatente BI (-49) und BII (-124). Dies führte zu einem Rückgang der total gelösten Tiere um 104 Patente. Die Abschusszahl (Strecke) von 5874 Rehen ist etwas tiefer als in den letzten Jahren. Bildquelle: Jahresbericht 2018, Jagdinspektorat des Kantons Bern, S. 58. Fallwild Reh:

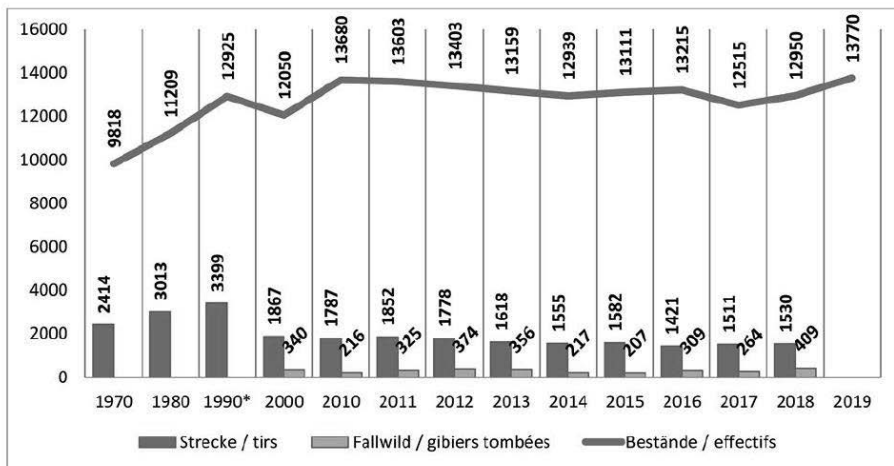
Reh / chevreuil										
Fallwild; ganzer Kanton / gibier tombés; tout le canton										
Todesursache cause de la mort	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Total Totaux
Alter, Krankheit, Schwäche Âge, maladie, faiblesse	757	685	755	649	835	770	599	626	619	6295
Autoverkehr Circulation routière	1668	1548	1635	1734	1835	1440	1458	1651	1599	14568
Bahnverkehr Trafic ferroviaire	148	86	94	106	183	105	86	106	104	1018
Andere Unfälle, Lawine, Abstürze Autres accidents, avalanches, chutes	175	170	169	153	246	187	146	148	177	1571
Schussverletzung Blessures par balles	111	95	69	93	100	80	77	64	72	761
von Hunden gerissen Tués par des chiens	154	93	88	59	91	65	56	37	43	686
Pestizide und andere Giftstoffe Pesticides et autres poisons	0	1	0	1	0	0	0	0	0	2
Landwirtsch. Maschinen Machines agricoles	291	483	445	321	406	460	472	339	180	3397
Luchsrisse Proies de lynx	89	60	42	55	98	127	138	87	158	854
Andere Ursachen Autres causes	212	273	219	234	239	257	187	188	183	1992
Hegeabschüsse Tirs de gestion	71	60	88	91	99	97	63	41	24	634
Total pro Jahr Total annuel	3676	3554	3604	3496	4132	3588	3282	3287	3159	31 778

Rotwild

In den elf Wildräumen mit Rotwildbejagung wurden für die Jagdsaison 2018 583 Tiere zur Jagd freigegeben. Während der Haupt- und der Nachjagd konnten 563 Tiere durch Jägerinnen und Jäger erlegt werden. In der Rothirsch-Region 16, 17, 18 wurden während der Sonderjagd 10 Tiere erlegt. Im Gebiet «Falchern», Gemeinde Schattenhalb wurden in Zusammenarbeit mit der Jägerschaft noch zusätzliche 15 Tiere erlegt. Damit betrug der Gesamtabschuss 588 Tiere. Auf die Jagdsaison 2018 wurde beim Rotwildabschuss ein Verhältnis von 60 % Kahlwild zu 40 % Geweihte eingeführt. In fast allen Wildräumen konnte die Vorgabe erreicht werden. Bei den Wildräumen, in denen wir den Bestand senken wollen (WR 11, 16, 17, 18) haben wir Wert daraufgelegt, dass der Anteil des Kahlwilds erlegt werden konnte. Darum haben wir in Kauf genommen, dass die Gesamtstrecke über der Planung lag. Als weitere Neuerung wurde das Vorweisen einer Milch tragenden Hirschkuh zusammen mit ihrem Kalb in allen Wildräumen gebührenfrei. Es gilt jedoch weiterhin, dass das Kalb zwingend vor der Kuh und durch die gleiche Jägerin oder den gleichen Jäger erlegt werden muss. Der Rotwildbestand im Kanton Bern nimmt stetig zu, womit nicht nur die Attraktivität und Bedeutung der Rotwildjagd gesteigert wird, auch die Schäden im Wald und an der Landwirtschaft sind zunehmend grösser. Das Jagdinspektorat ist weiterhin bestrebt mögliche Massnahmen zu prüfen und umzusetzen, damit jedem Stakeholder Rechnung getragen werden kann. Wir stellen jedoch fest, dass die Rotwildbejagung zunehmend in ein Spannungsfeld zwischen weitgerechter Jagd und Erreichen von Abschussquoten gerat.

Gamsbestand, Strecke und Fallwild im Kanton Bern

(inkl. eidg. Jagdbanngebiete) Bildquelle: Jahresbericht 2018, Jagdinspektorat des Kantons Bern, S. 47



1990* Freigabe 3 Tiere pro Patent / Autorisation pour 3 chamois par patente

ab 2018 Neubeurteilung des Gamsbestands im WR 15 (Bestand ca. 600 Tiere höher geschätzt).

Luchs

Die Gesamtzahl durch den Luchs gerissener und gemeldeter Nutztiere entspricht der letztjährigen. Es wurden zwar viel weniger Ziegen gerissen, jedoch hat sich die Anzahl Schafrisse verdoppelt. Der Grossteil der Luchsrisse wurde im Berner Oberland gemeldet: Sechs Schafe und eine Ziege in den Gemeinden Sigriswil / Eriz / Habkern, 10 Schafe in den Gemeinden Lauterbrunnen / Grindelwald, Sechs Schafe und drei Damhirsche in den Gemeinden Leissigen / Kandergrund / Kandersteg, Vier Schafe und eine Ziege in den Gemeinden St. Stephan / Zweisimmen.

Wolf

Konflikte mit dem Wolf ergeben sich überwiegend aus Übergriffen auf Nutztiere. Auch können wandernde Jungwölfe eine gewisse Neugierigkeit entwickeln, vor allem, wenn sie keine negativen Erfahrungen mit dem Menschen gemacht haben. Grundsätzlich ist der Wolf jedoch ein eher scheues Tier und Angriffe auf Menschen sind extrem selten. Das Jagdinspektorat beurteilt aber alle gemeldeten Wolfseignisse auf ihre Gefährlichkeit für den Menschen. Kriterien zur Einschätzung einer Begegnung Wolf – Mensch beschreibt das Konzept Wolf Schweiz des Bundes; darin werden unbedenkliche, auffällige, unerwünschte und problematische Verhalten unterschieden. Der residente Wolfsrude M76 zeigte in allen bisherigen gemeldeten Ereignissen gegenüber dem Menschen ein unbedenkliches Verhalten.

Es ist wichtig, dass mögliche Verhaltensänderungen wie der Verlust der Scheu gegenüber Menschen, Haushunden und Siedlungen während der Aktivitätszeit des Menschen frühzeitig erkannt werden und entsprechende Massnahmen getroffen werden können. Deshalb ist es für das Jagdinspektorat essenziell, dass Beobachtungen unverzüglich gemeldet werden - im Idealfall mit Foto oder sogar Video.

Quelle: LANAT Amt für Landwirtschaft und Natur des Kantons Bern
Jagdinspektorat (JI), Schwand 17, 3110 Münsingen
info.ji@vol.be.ch, www.be.ch/jagd

Autoren und Autorinnen:

- Helene Zahnd / Sachbearbeiterin JI
- Christian Heeb / Fachbereichsleiter Wildtiere
- Niklaus Blatter / Jagdinspektor

Zusammenfassung / Zusammenstellung: Sabine Brechbühl



Jürg Zeller

Gerberei-Fellhandel

Zelgstr. 21, 3612 Steffisburg
Telefon 033 437 21 45

**Wir verarbeiten und verkaufen
sämtliche Leder und Felle!**

CARROSSERIE SANTSCHI GMBH

Bruno Santschi | Oberei 321 | 3618 Süderen

Tel. 079 656 42 50



Christian Kropf
Thunstrasse 37 / Glockenthal
3612 Steffisburg
Tel. 079 356 26 29

christian.kropf@glockenthal.ch
www.glockenthal.ch

Empfehle mich für landwirtschaftliche
Lohnarbeiten wie:

- Pressen und wickeln von Rundballen
auf Wunsch mit Einspritzung
- Mährescherarbeiten
- Transporte
- Acker- und Futterbau



-1961-

Inhaber Martin von Gunten
www.motoschindler.ch

Alte Bernstrasse 170
3613 Steffisburg

Tel. 033 437 50 37
Fax 033 437 50 69

**Schützen
Sie Ihr
Gehör!**



**Ein individuell angepasster
Gehörschutz passt – und
schützt wenn's knallt!**

Unsere Hörmittelzentralen in der Region Bern

Bern | Burgdorf | Interlaken | Langnau i. E.
Meiringen | Schwarzenburg | Thun

Weitere Informationen: www.hmzag.ch

hörmittel
zentralen

Erfolgreiche Jäger
überlassen nichts dem
Zufall: Ein top Equipment
bildet die Basis.

WAFFENHAUS SCHNEIDER
Dorfplatz 12 a, 3114 Wichtrach
Tel. +41 31 781 14 18
wichtlach@waffenhaus-schneider.ch
www.waffenhaus-schneider.ch

MO 13:45-18:30
DI 08:00-12:00 / 13:45-18:30
MI 08:00-12:00
DO-FR 08:00-12:00 / 13:45-18:30
SA 08:00-14:00

SPORT-, JAGD- & ORDONNANZWAFFEN
MUNITION | BEKLEIDUNG | ZUBEHÖR
OPTIKEN | MESSER | BÜCHSENMACHEREI

WAFFENHAUSSCHNEIDER

IHRE WAFFE - UNSER BERUF



www.waffenhaus-schneider.ch

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop



Hot Shot

www.sportrestaurant-hotshot.ch

Sportrestaurant Hot Shot
Gerber Hans-Rudolf

033 453 14 32

Kreuzweg 86, 3616 Oberlangenegg

Öffnungszeiten

Sportrestaurant

Oktober bis März:

Mo + Di ab 16.00h

Mi-Fr ab 10.00h

Sa + So ab 08.00h

April bis September:

Mo + Di geschlossen

Mi ab 16.00h

Do-So ab 10.00h

Bar

ist nur Freitag und

Samstag geöffnet